

Vertragsnummer: _____

Saarbrücken, _____

Siegel, Unterschrift



Handwerkskammer
des Saarlandes

HANDWERKSKAMMER DES SAARLANDES
Hohenzollernstraße 47-49, 66117 Saarbrücken

VERTRAG ÜBER EINE EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG
NACH § 54A SGB III FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN
DEUTSCHLAND

zwischen

Arbeitgeber

Firma/Betrieb

Straße

PLZ/Ort

Telefon

und zu Qualifizierende/r

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Geburtsdatum Geschlecht

Staatsangehörigkeit

gesetzlicher Vertreter (nur bei Minderjährigen)

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

wird nachstehender Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung zum Ausbildungsberuf

geschlossen. _____

Ziel des Vertrages ist die Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten, die für eine Berufsausbildung förderlich sind.

1. Die Einstiegsqualifizierung dauert _____ Monate.

Sie beginnt am _____ und endet am _____.

2. Die Probezeit beträgt _____ Monat/e¹. Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund gekündigt werden.

¹ Erläuterung: Die Probezeit soll höchstens 2 Monate betragen und ist je nach Dauer der Einstiegsqualifizierung zu bemessen

Die/Der zu Qualifizierende kann, wenn sie/er die Einstiegsqualifizierung aufgeben oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich und - falls sie nach der Probezeit erfolgt - unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.

3. Die regelmäßige wöchentliche Qualifizierungszeit beträgt _____ Stunden.
4. Die/Der zu Qualifizierende erhält eine monatliche Vergütung von _____ EURO.
Vom Arbeitgeber wird der Gesamtsozialversicherungsbeitrag abgeführt.
5. Der Arbeitgeber gewährt der/dem zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des BUrlG/JArbSchG. Es besteht ein Urlaubsanspruch von _____ Werktagen/Arbeitstagen².
6. Der Arbeitgeber vermittelt im Rahmen der Einstiegsqualifizierung folgende Qualifizierungsbausteine:
 - _____
 - _____
 - _____
 - _____
7. Die/der zu Qualifizierende wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Sie/er verpflichtet sich, zu lernen und an den Qualifizierungsphasen sowie betrieblichen Leistungsfeststellungsverfahren teilzunehmen.
8. Der Arbeitgeber beantragt bei der zuständigen Handwerkskammer – sofern mindestens ein Qualifizierungsbaustein erfolgreich abgeschlossen wurde – die Ausstellung eines Zertifikats über die Einstiegsqualifizierung. Für jeden erfolgreich abgeschlossenen Qualifizierungsbaustein erhält die/der zu Qualifizierende ein betriebliches Zeugnis³.
9. Die/der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.
10. Eine Zweitschrift dieses Vertrages erhält die/der zu Qualifizierende. Eine Kopie des Vertrages wird der zuständigen Handwerkskammer und der Arbeitsagentur vom Arbeitgeber übersandt.
11. Sonstige Vereinbarungen (z. B. Regelungen hinsichtlich Berufsschule oder ÜLU)

Ort und Datum	Betriebsinhaber/in	zu Qualifizierende/r	gesetzlicher Vertreter/Vormund

² Nichtzutreffendes bitte streichen

³ Mustervordrucke für die betrieblichen Zeugnisse sind für jeden Qualifizierungsbaustein bei Ihrer Handwerkskammer erhältlich.

Vertragsnummer: _____

Saarbrücken, _____ Siegel, Unterschrift



Handwerkskammer
des Saarlandes

HANDWERKSKAMMER DES SAARLANDES
Hohenzollernstraße 47-49, 66117 Saarbrücken

VERTRAG ÜBER EINE EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG
NACH § 54A SGB III FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN
DEUTSCHLAND

zwischen

Arbeitgeber

Firma/Betrieb

Straße

PLZ/Ort

Telefon

und zu Qualifizierende/r

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Geburtsdatum Geschlecht

Staatsangehörigkeit

gesetzlicher Vertreter (nur bei Minderjährigen)

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

wird nachstehender Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung zum Ausbildungsberuf

geschlossen. _____

Ziel des Vertrages ist die Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten, die für eine Berufsausbildung förderlich sind.

1. Die Einstiegsqualifizierung dauert _____ Monate.

Sie beginnt am _____ und endet am _____.

2. Die Probezeit beträgt _____ Monat/e¹. Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund gekündigt werden.

¹ Erläuterung: Die Probezeit soll höchstens 2 Monate betragen und ist je nach Dauer der Einstiegsqualifizierung zu bemessen

Die/Der zu Qualifizierende kann, wenn sie/er die Einstiegsqualifizierung aufgeben oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich und - falls sie nach der Probezeit erfolgt - unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.

3. Die regelmäßige wöchentliche Qualifizierungszeit beträgt _____ Stunden.
4. Die/Der zu Qualifizierende erhält eine monatliche Vergütung von _____ EURO.
Vom Arbeitgeber wird der Gesamtsozialversicherungsbeitrag abgeführt.
5. Der Arbeitgeber gewährt der/dem zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des BUrlG/JArbSchG. Es besteht ein Urlaubsanspruch von _____ Werktagen/Arbeitstagen².
6. Der Arbeitgeber vermittelt im Rahmen der Einstiegsqualifizierung folgende Qualifizierungsbausteine:
 - _____
 - _____
 - _____
 - _____
7. Die/der zu Qualifizierende wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Sie/er verpflichtet sich, zu lernen und an den Qualifizierungsphasen sowie betrieblichen Leistungsfeststellungsverfahren teilzunehmen.
8. Der Arbeitgeber beantragt bei der zuständigen Handwerkskammer – sofern mindestens ein Qualifizierungsbaustein erfolgreich abgeschlossen wurde – die Ausstellung eines Zertifikats über die Einstiegsqualifizierung. Für jeden erfolgreich abgeschlossenen Qualifizierungsbaustein erhält die/der zu Qualifizierende ein betriebliches Zeugnis³.
9. Die/der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.
10. Eine Zweitschrift dieses Vertrages erhält die/der zu Qualifizierende. Eine Kopie des Vertrages wird der zuständigen Handwerkskammer und der Arbeitsagentur vom Arbeitgeber übersandt.
11. Sonstige Vereinbarungen (z. B. Regelungen hinsichtlich Berufsschule oder ÜLU)

Ort und Datum

Betriebsinhaber/in

zu Qualifizierende/r

gesetzlicher
Vertreter/Vormund

² Nichtzutreffendes bitte streichen

³ Mustervordrucke für die betrieblichen Zeugnisse sind für jeden Qualifizierungsbaustein bei Ihrer Handwerkskammer erhältlich.